



Jahresbericht 2010 des Obmannes

Embrach, im Januar 2011

Liebe Rhönzüchterfamilie

Echte Kollegialität und Freundschaft sind das oberste Gut eines Klubs oder Vereines

So habe ich die Mitwirkung als Mitglied immer verstanden und verstehe das auch weiterhin noch so.

Streitigkeiten gehe ich aus dem Weg, denn das brauche ich in meinem so geliebten Hobby nicht. Das führte schlussendlich zu meinem Rücktritt als Obmann auf die letzte HV hin. Ich war jedoch gewillt, den Züchterinnen und Züchtern der Farbenzwerge Rhön zu helfen, damit das Aufnahmeverfahren für den Standard 03 möglich werden würde, indem ich die gebildete Kommission zu leiten gewillt war. Die HV hat diesem Vorschlag auch zugestimmt.

Felix Emmenegger wurde zum neuen Obmann gewählt

Gemäss Felix ist diese Berufung um mindestens 2 Jahre zu früh gekommen und er bat mich ihm mindestens bei den Züchterbesuchen zu helfen, was ich dann auch mit Freuden und in guter Zusammenarbeit machte. Es war schön mit dir und einigen treuen Weggefährten vor allem unsere neuen Mitglieder zu besuchen und zu betreuen. Herzlichen Dank Felix!

Anfängliche Ungereimtheiten bezüglich Farbenzwerge rhönfarbig

Während die Fachtechnische Kommission von Rassekaninchen Schweiz uns mitteilte, dass wir ins 2-jährige Aufnahmeverfahren mit Farbenzwerge rhönfarbig aufgenommen worden seien, machte sich unser Präsident immer noch stark für die Bezeichnung Zwergröhn. Dies hätte bedeutet, dass wir mit dieser Bezeichnung nicht mit den Farbenzwerge hätten konkurrieren können. Unsere Zwergzüchter waren aber einstimmig der Meinung, keine neue Rasse ins Leben rufen zu wollen und daher sei der Fachtechnischen Kommission Folge zu leisten.

Anlässlich der ausserordentlichen HV vom 10. Oktober 2010 erneut als Obmann in den Vorstand berufen

Nach den Aus- und Rücktritten der verdienten Vorstandsmitglieder, Alwin Seiz und Hans Peter Hohl musste das Vorstandsgremium neu bestellt werden. Angeführt

von Felix Emmenegger zusammen mit vielen Züchterkolleginnen und Kollegen, bin ich gebeten worden, zurückzukommen und das Amt des Obmannes wieder zu übernehmen. Ich bedanke mich bei Felix für seine Zwischenzeitliche Arbeit als Obmann recht herzlich. Weitere Informationen wird unser neuer Präsident, Jürg Odermatt in seinem Bericht festhalten.

Es war ein bewegtes, aber auch schönes und erfolgreiches Jahr

Für 12 Samstage habe ich Züchterbesuche organisiert, bei denen mich meistens 1 – mehrere Kolleginnen und Kollegen begleiteten.

Die Besuchsfahrten führten vom Walzenhausen AR über Tägerwilen TG, Hallau SH, Sissach BL, Dulliken, Schöfland, Attelwil SO, Ermensee, Sursee, Menznau LU, Mönchaltorf ZH und Zürich, Schübelbach SG, Menzingen ZG, Riggisberg, Kirchberg und Wichtrach, Wangen a A, Courtepin FR und La Chaux de Fonds JU. Ueberall bin ich mit meinen Begleitern herzlich empfangen worden.

Ich möchte mich bei allen Besuchten und bei meinen Mitreisenden für die schönen gemeinsamen Stunden ebenso herzlich bedanken.

Festhalten will ich aber auch den guten Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe in der Rhönzüchterfamilie. Ohne diese Grundlage wäre es nicht möglich geworden, dass wir in Wiler bei Utzensdorf anlässlich unserer Klubschau so hervorragend abschneiden konnten. Ein ganz spezieller Dank gebührt unserem Mitglied und OK-Präsidenten, Ernst Hirsbrunner mit seinem Team. Wiler war eine Reise wert.

Superresultate und Beteiligungsrekord anlässlich unserer Klubschau 2010

Insgesamt waren 273 Tiere angemeldet und davon 16 nicht eingeliefert. Es war mein Ziel, mit den erstmals mit konkurrierenden Farbenzwerger rhönfarbig 30 Ausstellungstiere mobilisieren zu können. Dieses Ziel wurde um 18 Tiere übertroffen. Zusätzlich stellten 2 unserer Mitglieder, 12 der ebenfalls sich Aufnahmeverfahren befindlichen Zwergwidder Rhön aus. Der heraufgesetzte Richtwert bei den Rhön von 94.4 auf 94.6 Punkte ist mit 94.96 Punkten weit übertroffen worden.

Peter Issler konnte mit seiner Kollektion sein letztjähriges Glanzresultat nochmals stark verbessern, denn er erreichte sagenhafte 96.40 Pkt. gefolgt von Godi Lanz mit 96.20 Pkt. und Urs Steiger mit 96.10 Pkt.

Mit 2 x 97.00 Pkt. stellte Peter auch den Rassenieger und die Rasseniegerin, welche übrigens bereits anlässlich der letzten Klubschau Siegerin war. Bravo Peter! Bei den Stämmen belegte unsere Jungzüchterin, Melanie Emmenegger mit 95.5 Pkt. den ersten Rang, gefolgt von Paul Stocker mit 95.33 Pkt.. im 3. Rang finden wir unseren Neuzüchter Thomas Buchschacher und Sämi Herren mit je 95.17 Pkt. Bei den Farbenzwerger Rhön (Richtwert 93.5 Pkt.) siegte Daniel Mettler mit 94.5 Pkt. gefolgt von Hugo Siegrist und Sämi Herren mit je 94.5 Pkt. Der Rassenieger erreichte sehr gute 96.00 Pkt. und gehört Daniel Mettler. Mit 95.5 Pkt. stellte Hugo Siegrich die Rasseniegerin. Agnes Amrain ist mit 92.83 Pkt. Stämmesiegerin geworden. Es freute mich aber auch, dass Ruth Zumbrunnen und Guido Spitzli mit je einer Kollektion Zwergwidder Rhön mit sehr guten Resultaten angetreten sind. Mit je 95.00 Pkt. stellten sie den Rassenieger und die Rasseniegerin. Ich gratuliere den Siegerinnen und Siegern recht herzlich. Gratulieren möchte ich aber auch allen anderen, die zu diesen grossen Erfolgen beigetragen haben!

Zum Zuchtstand der Rhönkaninchen

Unser eingeschlagener Weg, einander zu helfen und vor allem auch gute Zuchttiere weiter zu geben, Neuzüchtern bei zu stehen beim Zuchtaufbau, einander zu besuchen, Zuchtgemeinschaften zu bilden usw. All das hat mitgeholfen, dass wir in kurzer Zeit einen hohen Zuchtstand erreicht haben, den es nun zu festigen gilt. Gemäss meinen Beobachtungen haben wir wesentlich bessere und leuchtendere Farben als zu Beginn. Die 2. Position ist wesentlich gestärkt worden, was sich zum Teil zu Ungunsten der 3. Position auswirkte. An was wir noch arbeiten müssen, ist das vielfach noch etwas lose Brustfell. Gesamthaft gesehen ist sehr gute Zuchtarbeit geleistet worden, fahren wir so weiter.

Zu den Farbenzwerger Rhön

Unsere Farbenzwerger haben gewaltig an Beliebtheit dazugewonnen, denn bereits nach dem Start vor einem Jahr haben 18 Züchterinnen und Züchter unseres Klubs unsere Zwerger im Stall !

Vor der offenen Rhönklubschau in Degersheim vom vergangenen Herbst waren es 3 Mitglieder, die bereits mit der Zwergenzucht begonnen hatten. In Degersheim gesellten sich 7 dazu und erhielten vor allem von unseren deutschen Freunden mitgebrachte Tiere. Während des Zuchtjahres sind dann viele Jungtiere weitergegeben worden, so dass nun 18 Kolleginnen und Kollegen sich mit diesem neuen Farbenschlag befassen.

Wo können und müssen wir uns noch verbessern

Aller Anfang ist schwer und wir haben noch viel zu tun. Die Ohrenlänge und das damit zusammenhängende Gewicht, die lose Fellhaut an der Brust und die Fellbeschaffenheit ganz allgemein, sowie die zum Teil noch zu feinen Vorderläufe sind eindeutig zu verbessern. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass wir es gemeinsam schaffen werden in den kommenden 2 – 3 Jahren wesentliche Verbesserungen zu erzielen. Es gibt noch viel zu tun, packen wir es an und denkt daran: Gebt so viele Jungtiere weiter wie nur möglich, denn nur so verbreiten wir uns weiter.

Herzlichen Dank auch an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen

Der Neustart mit unserem neu gebildeten Team ist super gelaufen. Der Dank gilt insbesondere Jürg Odermatt, welcher als Präsident bereits voll am Wirken ist und sich gut eingearbeitet hat. Jürg wir freuen uns mit dir zusammen weitere Erfolge anstreben zu dürfen!

Nun wünsche ich der ganzen Rhönzüchterfamilie eine gute Tagung, geselliges Beisammensein und viel Freude im bereits neu gestarteten Zuchtjahr 2011.

Euer Obmann, Sämi Herren



